

Anmerkungen zu 2 typischen Pflanzen der Bretagne:

HORTENSIEN: Tipps von Jean aus der Bretagne für Erika in Breitenbrunn/BAYERN

Ausgangspunkt: Die Ableger

Saure Erde ist erforderlich.

Ist nur Kalkerde vorhanden, massiv Heidekrauterde, auch Heideerde oder Heideboden genannt, zufügen. Ansonsten ist nur ein Wachstum von 4-5 cm pro Jahr zu erwarten; in der Bretagne wachsen Hortensien ca. 1,20 m jährlich.

Man soll nie alle Zweige abschneiden, sondern nur diejenigen welche geblüht haben und die anderen lassen, welche dann im Folgejahr blühen werden.

Hortensien halten bretonischen Frost aus; bayerischen?

Blaue Hortensien entstehen durch Giessen mit Aluminiumphosphat, oder, wie die Bretonen sagen, durch Schieferboden oder Bauxit bzw. Schieferzufügung oder Zufügen von Pinienrinde am und im Boden.

Tips für die kleine rote Pflanze bzw. Blume, welche **Verbenerblume** oder „goutte de sang“ also Blutstropfen genannt wird, nämlich die

Aloysia triphylla

Die **Zitronenverbene** ist eine vergessene und wieder entdeckte **Gartenverbene**. Sie hat ein unvergleichliches Zitronenaroma und ist gut als Tee pflanze geeignet.

Familie Eisenkrautgewächse (Verbenaceae)

Höhe Ausgepflanzt oder in großem Kübel kann sie über 200 cm erreichen.

Blüte weiß bis hellrosa, ab August

Synonyme Zitroniges Eisenkraut, Verveine, Zitronenstrauch

Sonne halbschattig bis sonnig

Vermehrung Stecklinge

Winterhärte Kübelpflanze - frostfrei überwintern.

Sie ist kälteanfälliger als die Hortensie. Also ist sie tiefer einzupflanzen. Am Ende der Blüte sollte sie auf 20 cm gekürzt werden. Zum Kälte-Schutz mit Laubabfall oder Plastik abdecken.

Zitronenverbene Tee

Die Zitronenverbene hat ein unvergleichliches Zitronenaroma und ergibt einen leckeren und erfrischenden Tee. Ein Aufguß der frischen wie getrockneten Blätter ist gleichermaßen köstlich.

Für die Zubereitung reicht es, wenn man ca. 10 Blätter mit einem halben Liter kochendem Wasser übergießt und einige Minuten ziehen lässt.

Für die Ernte streift man die Blätter von den Stielen und trocknet sie an einem warmen, dunklen Ort. Getrocknete Blätter lassen sich mehrere Monate lagern, sodass man auch im Winter einen Tee aus Zitronenverbene genießen kann.

Zitronenverbene eignet sich auch hervorragend zur Herstellung einer Kräuterlimonade.

Pflege und Standort:

Nur in milden Teilen Deutschlands sollte Zitronenverbene ausgepflanzt und draußen überwintert werden, aber auch hier ist ein Winterschutz aus einem Gärtnervlies oder einer Lage Stroh ratsam. Sie friert dann im Winter zurück und treibt recht spät aus dem Wurzelstock wieder aus.

Vermehren:

Leicht durch **Aussäen** im zeitigen Frühling zu vermehren. **Anzucht:** Aussaat im März (bis Anfang April) bei Zimmertemperatur, etwa 20 Grad C. Für schnellste Keimdauer am besten im Minigewächshaus über einer Heizung. Keimzeit: 14 Tage bis 3 Wochen. Sämlinge entspitzen, damit sie sich besser verzweigen. Erst nach den Eisheiligen, Mitte Mai, oder wenn kein Frost mehr zu erwarten ist, ins Freie pflanzen. **Pflanzabstand** etwa 25cm, hohe Arten und Sorten 50cm. *Verbena bonariensis* breitet sich am zusagenden Standort durch Selbstaussaat aus, blüht dann aber erst später als im Zimmer vorgezogen.

Lieber im Kübel!

Um ganz sicher zu gehen, dass die Zitronenverbene unsere kalten Winter überlebt, sollte man sie im Kübel halten und ab November reinholen. Da sie die Blätter verliert, kann sie auf Licht verzichten. Sie sollte nicht zu warm, also möglichst nicht bei Zimmertemperatur, überwintert werden. Der Keller oder ein kühles Treppenhaus bietet sich zur Überwinterung an. Erst ab Ende März wieder hell und wärmer stellen.

Herkunft:

Die Zitronenverbene ist in Argentinien und Uruguay zuhause. Dort wird sie zusammen mit Mate als Tee zubereitet. Im 18. Jahrhundert kam sie nach Europa und wurde vor allem in Frankreich wegen ihres intensiven Duftes als Zierpflanze gehalten.